

Die Kirche kommt direkt ins Wohnheim

Erster Gottesdienst in der neuen WdL-Unterkunft in der Weststadt / Interessierte zur Mithilfe gesucht



Nikolaus und Knecht Ruprecht zu Besuch im neuen Wohnheim der Lebenshilfe in der Weststadt: Der WdL-Kirchentreff soll zur festen Institution werden.

Foto: Pfarrgemeinde

Bühl (red) – Im neuen Lebenshilfe-Wohnheim in Bühl in der Leopoldstraße hat dieser Tage der erste WdL-Kirchentreff stattgefunden. Dieses Angebot zur seelsorglichen Begleitung für die Bewohner mit Handicap soll dort fest etabliert werden. Dazu sucht der Kreis der ehrenamtlichen Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung der Kirchentreffs noch weitere Interessierte.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes sangen die Bewohner ein fröhliches Nikolauslied, berichten die Organisatoren. Eine Bewohnerin steuerte spontan ein passendes Gedicht bei, bevor ein weiteres Lied erklang. Tobias Rienth begleitete die Feier auf seinem E-Piano. Im Gepäck hatte der Nikolaus (Dietmar Krauß), der mit sei-

nem Helfer (Benjamin Krauß) gekommen war, neben einem Sack voller süßer Geschenke, auch eine Geschichte, die die Bewohner in ihren Bann zog. Vor der Gabenverteilung erklärte der Nikolaus, warum er einen Bischofsstab in der Hand hält und eine Mitra auf dem Kopf trägt. Das gemeinsam gebetete Vaterunser und ein persönlicher Einzelsegen sorgten für einen berührenden Abschluss des Gottesdienstes.

Dieser Kirchentreff ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap ausgerichtet und soll künftig acht bis zehn Mal jährlich stattfinden. Er soll an die Gottesdienste anknüpfen, die bisher im ehemaligen Wohnheim der Lebenshilfe in Steinbach organisiert wurden. Hierzu hat sich bereits ein Kreis interessierter Personen gefunden, mit denen

die Kirche sozusagen direkt ins Wohnheim kommt.

„Geme können sich weiterhin Interessierte melden, die sich vorstellen können, in diesem Vorbereitungskreis mitzuarbeiten“, teilt der Kreis der Organisatoren weiter mit. Ihr Bestreben ist es, dass ein solches ökumenisches Angebot für Menschen mit Handicap auch in Bühl dauerhaft zustande kommt.

Die Vorbereitungstreffen finden im Gemeindehaus in Bühl (Wiedigstraße) statt, der Kirchentreff selbst direkt im WdL-Wohnheim in der Weststadt. Nähere Informationen geben Dietmar Krauß, Anita Kraft, Jenny Doll und Marc Vollmer im Pfarramt St. Peter und Paul, ☎ (0 72 23) 281 99 35, sowie von der evangelischen Johannesgemeinde Bettina Teichmann-Kraus.